

dz sij sich vo dem leb sthanden müßend
aber aller böß dz ir leb vo den wirmen
geessen wirt in verzeret ir sel in dem
für dem gehch spricht gregorius über ma-
theg ewangelii den bösen ist der tod ain
verderbung dar umb dz die bösen und
die verkeren in entschuldigung ver-
dürbent in die erwelten da vo ain gutes
bild entsachent sterben ist den haligen
gaw ain kostbar^{er} tod wo ir arbeit endet
sich mit sterben in v mit sig wirt sij
volbracht dz sij koment mit sterben
zu der himel thur der ewigen sicher-
hait es spricht bernhard in seiner
Episteln an Cesaris in seiner vermanung
es geschicht och gewonlich dz got des
sunders sel ^{verhisset} warnet in züchlichem sterbe
der sin selbs vergessen hat in züchlichem
leben dz spricht er kan mensch zericht